



Rotary Club Zermatt, Distrikt 1990

Wochenbericht Nr.37 – 2010/11

Datum / Zeit:	Dienstag, 15. März 2011, 18.30 Uhr
Ort:	Auswertung Kamingespräche, Freundschaftsmeeting Hotel Schweizerhof
Vorsitz:	Rot. Martin Perren
Berichterstatter:	Rot. Alex Burgener
Präsenz:	65 %
Nächstes Gästemeeting:	Datum: Donnerstag, 17. März 2011 Ort: Hotel Schweizerhof Zeit: 18.00 Uhr Verantwortlicher & Anwesende: Biner Urs Aufdenblatten Philipp, Eggen Karl, Imoberdorf Richard, Mate Ted & Schuler Roland
Nächstes Meeting:	Datum: Dienstag, 22. März 2011 Anlass: Ski Tag mit Rotary Saastal Ort: Saastal Zeit: Gem. Spez. Programm Berichterstatter: Zurbriggen Georges
	<u>Für nicht Skifahrer:</u> Anlass: Freundschafts- und Plaudermeeting Ort: Hotel Schweizerhof Zeit: 18.30 Uhr

Begrüssung:

Der Präsident begrüsst die Anwesenden.

Als Gast weilt heute Herr Janus vom RC Eufin / Schleswig-Holstein unter uns.

Kurzinformationen des Präsidenten

- nächstes Gästemeeting, Donnerstag, 17. März, Verantwortlicher: Rot. Urs Biner
- nächstes Meeting: Dienstag, 22. März, Ski Tag mit Rotary Saastal
Anmeldung auf Homepage Skitag Saas, am Dienstag den 22. März 2011, Damen Anlass:
Das Anmeldeformular ist auf unserer Homepage aufgeschaltet und der Präsident bittet die Mitglieder sich doch recht zahlreich für diesen traditionellen Anlass anzumelden.
- Dienstag, 29. März 2011, Damen Meeting , Die Besteigung des Mt. Everest mit Herr Bittel Meinrad
Hotel Schweizerhof mit anschliessendem Nachtessen - bitte auf der Homepage anmelden!
- Info Präsenzliste 1.Juli + 31. Dezember
- Info Distrikt Governor 2013 – 2014, Nomination von Rotarierin Claudine Wyssa, RC Lausanne
(vgl. Beilage)
- Rot. Emil Perren hat anlässlich seines Geburtstages Fr. 100.- in die Sozialkasse gegeben

Auswertung Kamingsgespräche:

„Die Art und Weise der Beziehungspflege zwischen dem RC Zermatt und Partnern“

- Der Präsident dankt den Gastgebern und Ihren Partnerinnen für die grosszügige Gastfreundschaft gegenüber den Rotarier Kollegen.
- Er dankt auch den jeweiligen Berichterstattem der einzelnen Gruppen
- Ein grosser Dank geht an unseren Sekretär Florian Julen, welcher eine sehr übersichtliche und gut strukturierte Zusammenfassung der verschiedenen Berichte der Kamingsgespräche erstellt hat (vgl. Beilage – Meinungen der Gruppen 1 bis 8!)

Nachdem der Präsident die sechs Hauptthemen nochmals erwähnt und Sekretär Florian Julen die einzelnen Gruppenmeinungen der verschiedenen Themenbereiche darlegt, wird eine teils emotionale Diskussion geführt. Aber trotz hitziger Auffassungen kann ein gemeinsamer Konsens gefunden werden und die Eckpunkte werden wie folgt zusammengefasst:

Oberwalliser Forum

Jeder Rotarier orientiert sich diesbezüglich selber.
Die Beteiligung soll zählen und nicht das jeweilige Thema.

Skitag im Saastal

Dieser gute Anlass wird weitergeführt. Man muss aber versuchen, sich gegenseitig nicht zu übertrumpfen. Die Kontaktpflege ist hier sehr wertvoll.

Weihnachtessen / Einladung Witwen

Der Anlass wird weitergeführt wie bisher. Jedoch soll noch vermehrt ein Auge auf die Witwenpflege, vor und nach dem Weihnachtsanlass, gerichtet werden.

Familienanlass mit den Kiwanern

Dieser Anlass wird geändert. Die Vorstände beider Club's treffen sich und entscheiden dann, wie und welcher gemeinsame Anlass (mit sozialem Hintergrund) durchgeführt wird.

Unterstützungsanfragen / Apéroanfragen / Treffen mit diversen Club's

Wo wirklich persönliche Beziehungen bestehen, wird in Zukunft eine limitierte Mithilfe bei solchen Besuchen geleistet. Es darf einfach nicht „überborden“ und muss sich in einem finanziellen Rahmen abspielen, der vertretbar ist. Die Anwesenheit einer Delegation RCZ ist zu begrüssen. Die Entscheidungen liegen schlussendlich in der Kompetenz unseres Vorstandes.

Diverses und Vorschläge

Die verschiedenen Vorschläge sind bekannt. Aus dem Kreis der Anwesenden hören wir diverse Inputs! Diese Anregungen sollen in den nächsten Plaudermeetings jeweils thematisiert werden und dann nach geführten Diskussionen verabschiedet werden!

Der Präsident schliesst das Meeting mit dem Spruch der Woche:

„Wer einen Fehler gemacht hat und ihn nicht korrigiert, begeht einen zweiten.“ (Konfuzius)

Der Schreibende wünscht allen eine schöne Woche und schliesst mit:

Früher war es gut,
heute ist es besser.
Es wäre besser,
es wäre wieder gut!

Alex Burgener